

## **DV des Schweizerischen Feuerwehrverbandes**

St.Gallen, 20. Juni 2009

---

Monsieur le Président

Mesdames et Messieurs les délégués,

Cher camarades sapeurs-pompiers

Je suis ravi de vous souhaiter la bienvenue dans le Palais du Gouvernement du Canton de Saint-Gall. C'est un grand honneur pour moi de pouvoir vous recevoir au nom du Gouvernement de Saint-Gall.

Le choix de la ville de Saint Gall pour votre Assemblée des délégués se révèle être excellent sous plusieurs aspects. Je suis sûr que votre comité d'organisation vous a organisé un excellent programme cadre. Saint-Gall, Métropole de la Suisse Orientale, offre un grand choix de choses, soit culturelles-historiques, aussi bien que touristiques et gastronomiques. J'espère vous avez l'occasion de l'expérimenter vous-même dans le district canonique. Laissez-vous séduire par la beauté de ce patrimoine culturel mondial de l'UNESCO.

Dass ich Ihnen als Finanzdirektor des Kantons St.Gallen die Grussbotschaft der St.Galler Regierung überbringe, ist kein Zufall. Das Feuerwehrwesen ist in unserem Kanton dem Finanzdepartement zugeordnet. Wie bei allen Kantonen mit einer staatlichen Gebäudeversicherung sind der Feuerschutz und das Feuerwehrwesen administrativ-organisatorisch in die Gebäudeversicherung eingegliedert. Da die staatliche Gebäudeversicherung bei uns ins Ressort des Finanzdepartementes fällt, bin ich auf kantonaler Ebene somit für die Feuerwehr zuständig. Als politisch Verantwortlicher und früherer Vertreter der kantonalen Gebäudeversicherung im Projekt «Feuerwehr 95» liegt mir das Feuerwehrwesen besonders am Herzen. Ich kann deshalb auch einschätzen, welche wichtige Funktion den örtlichen Feuerwehren zukommt und welche wertvolle Arbeit Sie als Angehörige der Feuerwehr jahrein, jahraus leisten. Gern nehme ich deshalb die Gelegenheit wahr, um allen in der

Feuerwehr engagierten Personen in der ganzen Schweiz für ihr Engagement und ihre Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft herzlich zu danken.

Ein aufrichtiger Dank gebührt auch Ihrem Verband bzw. allen Akteuren im SFV. Ergänzend zur öffentlichen Hand, also den Kantonen und Gemeinden, die für das Feuerwehrwesen unmittelbar zuständig sind, nehmen der SFV wie auch die verschiedenen Kantonal- und Regionalverbände wichtige Aufgaben wahr. Ich denke an Ihre Aktivitäten im Bereich der Ausbildung, im Bereich der Information von Angehörigen der Feuerwehr und der Öffentlichkeit über Fragen des Feuerwehrwesens oder im Bereich der Nachwuchsförderung. Sie vertreten die Interessen des Feuerwehrpersonals gegenüber der Politik sowie den Behörden und stehen mit Ihrer Hilfskasse Not leidenden Personen aus dem Kreis der Angehörigen der Feuerwehr bei. Dass sich Ihr Verband um diese Aufgaben kümmert, entlastet die öffentliche Hand. Ich weiss dies zu schätzen.

Besonders freut mich in diesem Zusammenhang, dass zwischen den für das Feuerwehrwesen zuständigen staatlichen Instanzen und Ihrem Verband in den letzten Monaten die Aufgabenabgrenzung und die je eigenen Rollen zur Zufriedenheit beider Seiten geklärt werden konnten. Man hat erkannt, dass nur ein abgestimmtes Miteinander das Feuerwehrwesen weiterbringt und zielführend ist. Dank der formellen Regelung der Zusammenarbeit zwischen dem SFV und der FKS (Feuerwehrkoordination Schweiz), die letztes Jahr getroffen werden konnte, ist die Situation in einem guten Sinn geklärt worden. Wenn es in Ihrem Geschäftsbericht heisst, dass die Devise lauten müsse: «Nicht gegeneinander, sondern miteinander», kann ich das nur unterstützen. In diesem Sinn darf ich Ihnen auch die Grüsse der Regierungskonferenz der FKS überbringen. Leider musste sich der Präsident, Regierungsrat Rickenbacher, entschuldigen.

Eine der ersten Gelegenheiten, die neu vereinbarte Zusammenarbeit von SFV und FKS konkret zu praktizieren, war die Erarbeitung des Konzepts «Feuerwehr 2015». Die FKS informierte den SFV frühzeitig über die diesbezüglichen Arbeiten, und Ver-

treter Ihres Verbandes brachten Ihre Anliegen und Ihre Sicht der Dinge im direkten Gespräch mit den Ansprechpartnern der FKS ein. Die wertvollen Inputs von Ihrer Seite wurden in das Konzept aufgenommen und haben dieses auch in einem bereichernden Sinn abgerundet.

Die Regierungskonferenz der FKS hat das neue Konzept «Feuerwehr 2015» am 5. Juni 2009 verabschiedet. Dieses ist damit rechtsgültig geworden und geht nun in die Umsetzung. Mit dem Konzept «Feuerwehr 2015» wurde meines Erachtens eine gute Grundlage geschaffen, um das hohe Leistungsniveau der Feuerwehren in der Schweiz weiterhin zu gewährleisten und die Herausforderungen der Feuerwehr-Zukunft erfolgreich zu meistern. Um dies zu erreichen, wird auch die Unterstützung Ihres Verbandes notwendig und förderlich sein. Ich zweifle nicht daran, dass die politisch Verantwortlichen hierbei auf Sie zählen dürfen. Letztlich haben wir das gleiche Ziel, nämlich ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen, welches das Vertrauen der Bevölkerung genießt und deshalb den Angehörigen der Feuerwehr ein hohes Ansehen zuteil werden lässt.

Mesdames, Messieurs, nous avons été heureux de vous accueillir à Saint Gall, et nous espérons que notre Canton vous a plu. Si oui revenez vite, si non ne le dites à personne. Réjouissez-vous de votre journée à Saint-Gall et laissez-vous inspirer des Saint-Gallois et des Saint-Galloises qui savent être aussi gentils, pour revenir une fois dans la Suisse Orientale. Ça vaut la peine, espérons que jusqu'à ce soir, au plus tard, vous serez persuadés.

Alors: où le soleil se lève-t-il? – à l'orient de la Suisse! Et pas seulement le soleil.

Martin Gehrer, Regierungsrat SG